



BEZIRK HARBURG

STARKE SCHULEN

IN HAMBURGS SÜDEN

DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

- Beschauliches Wohnen im ländlichen, idyllischen Grünen
- Attraktive Angebote einer bunten, modernen Großstadt



Außenmühlenteich

© THINK ABOUT GmbH



"Nacht der Lichter" im Harburger Hafen

© Neis Kreiler

FAKTEN: BEZIRK HARBURG



Im Bereich Süderelbe und Harburg Kern werden an 18 Grundschulen, sechs Stadtteilschulen, fünf Gymnasien, zwei Sonderschulen, zwei Regionalen Bildungs- und Beratungszentren insgesamt 16.201 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Zum Schuljahr 2019/20 wurden 1579 Erstklässler in insgesamt 80 Klassen eingeschult, das ist im Schnitt eine Klassengröße von weniger als 20 Schülerinnen und Schüler pro Klasse.

(Hamburger Schulstatistik 2019)

WILLKOMMEN IN HARBURG

Das „Beste aus zwei Welten“ vereint der Bezirk Harburg im Süden der Metropole Hamburgs: das ländliche, beschauliche Grün und die bunten, verlockenden Angebote einer modernen Großstadt. In Hamburgs Süden scheint es immer einen Grad wärmer zu sein, nicht nur vom Wetter, sondern auch im direkten Umfeld wirkt es persönlicher. Neu erschlossene Neubaugebiete ermöglichen Familien mit Kindern den Traum vom netten Eigenheim im Grünen. Wer es lieber städtisch mag findet rund um den Harburger Binnenhafen attraktive Wohnungen.

Lehrerkollegen, die hier arbeiten, schätzen die Freundlichkeit der Kinder und die Bodenständigkeit der Menschen südlich der Elbe. In der Schule treffen Schülerinnen und Schüler unterschiedlichster Kulturen und Religionen aufeinander und sie lernen sich tolerant, solidarisch und aufgeschlossen zu begegnen. Die meisten Lehrerinnen und Lehrer fasziniert gerade die Verbindung von grünem Wohnen und modernen Großstadtangeboten in erreichbarer Nähe.

Viele Schulen in Harburg sind eingebettet in ein grünes Umfeld und verfügen über ausreichend Platz für viel Bewegung in der Pause. Einige nutzen Teile ihres Geländes für einen Schulgarten oder einen Schulzoo. Es scheint so, als sorgen diese Bedingungen bei Kindern und Erwachsenen für mehr Gelassenheit im Schulalltag.



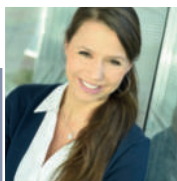
Harburg ist ein junger, vielfältiger und zudem einer der am stärksten wachsenden Bezirke in Hamburg. Besonders im Süderelberaum erwarten wir durch die drei Neubaugebiete einen Zuwachs an Schülerinnen und Schülern der verschiedensten Schulformen. Wir sehen das Wachstum des Bezirks als große Chance und setzen uns vor diesem Hintergrund für eine bedarfsgerechte Entwicklung der Schulstandorte ein. Auch den notwendigen Ausbau der sozialen Infrastruktur wollen wir im Zusammenhang mit den Schulstandorten weiterentwickeln.

Sophie Fredenhagen, Bezirksamtsleiterin Harburg



Als Schulaufsicht habe ich den Bezirk und alle Schulen intensiv kennengelernt, dabei habe ich feststellen können, dass Harburg ein lebendiger, kreativer und moderner Bezirk mit viel Entwicklungspotential ist. Gerade in der Schullandschaft bin ich beeindruckt von den hochqualifizierten Profilen, dem breiten Angebot und dem leidenschaftlichen Engagement der Kollegien für eine bestmögliche Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler.

Stefan Grübel, Schulaufsicht



Es ist schon über sechs Jahre her, dass ich aus dem Süden Deutschlands in den Süden Hamburgs gezogen bin. Ich lebe und arbeite hier sehr gerne, da ich sowohl den kurzen Weg zur Schule als auch die Wohnqualität sehr zu schätzen weiß. Ab Heimfeld bringt mich die S-Bahn in 20 Minuten ins Zentrum der Stadt, genauso stehe ich aber nach fünf Minuten zu Fuß mitten in den Harburger Bergen. Ich kann also alle Vorteile einer Großstadt nutzen, jedoch ebenfalls die vielfältigen Angebote, die sich durch die Nähe zu einem angrenzenden Naherholungsgebiet bieten, genießen.

Corina Seywald, Lehrerin



SCHULEN IN HARBURG

SCHWERPUNKTE UND PROFILE

Im Bezirk Harburg werden an 18 Grundschulen, sechs Stadtteilschulen und fünf Gymnasien insgesamt 16.201 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Zwei der allgemeinbildenden Schulen arbeiten in einer Langform als kombinierte Grund- und Stadtteilschule von der Vorschule bis zum mittleren Bildungsabschluss bzw. bis zum Abitur. Ergänzt wird das schulische Angebot durch zwei Sonderschulen und zwei Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ), je eines im Bereich Süderelbe und eines in Harburg Kern.

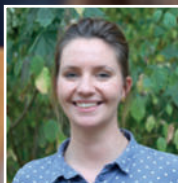
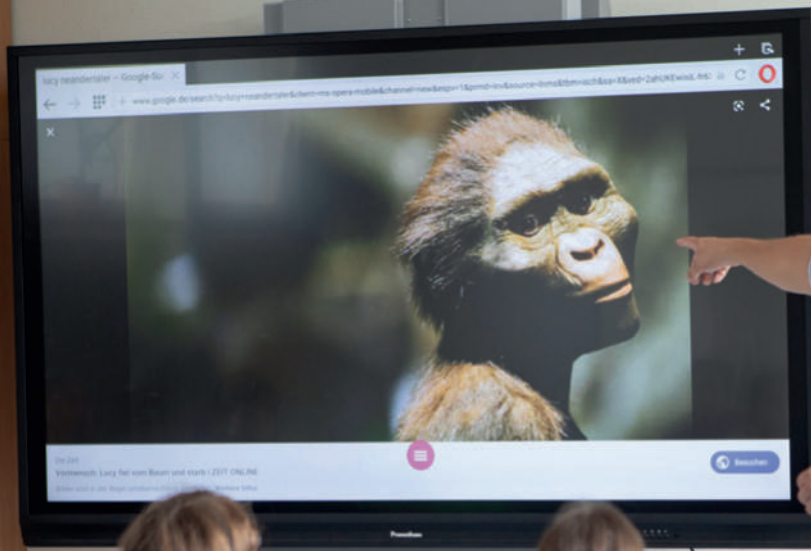
Jede Schule hat ein eigenes individuelles Profil mit einem oder mehreren spezifischen Schwerpunkten. Einige Schulen haben sich als „Klimaschule“ oder „Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule“ qualifiziert, andere arbeiten mit bilingualen Zweigen oder einem musischen Schwerpunkt. Einige Schulen sind zertifiziert als „Gesunde Schule“, „Bewegte Schule“ oder als begabungsfördernde „Schmetterlingsschule“. Das musische Profil „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) oder das mathematische Profil „Sinus-Projektschule“ sind in der Harburger Schullandschaft ebenso zu finden wie „Schule mit BiSS (Bildung durch Sprache und Schrift)“ oder „Bundesweite Botschafter-Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“.

Als wichtigen Beitrag zur Umwelt- und Naturerziehung bieten viele Schulen den Kindern einen eigenen Schulgarten an. Eine Grundschule hält in ihrem Schulzoo neben Kaninchen und Vögeln auch Schafe und mehrere Esel. Andere Schulen arbeiten in ihrer tiergestützter Pädagogik mit speziell ausgebildeten Schulhunden. Zu den beliebten Schulsportarten zählen im Süden Hamburgs Segeln und Rudern.

Neue pädagogische Lernkonzepte werden praktiziert, zum Beispiel das Classroom-Management oder das Kabinettsystem, welches für jede Lehrkraft einen eigenen Lernraum bereithält. In einigen Grund- und weiterführenden Schulen wird in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen unterrichtet. Inklusion ist ein großes Thema in allen Schulformen. Eine Schwerpunktschule Inklusion arbeitet im Schulversuch als sechsjährige Grundschule und praktiziert einen individualisierten und kompetenzorientierten Unterricht im Schulversuch „alles>>könnern“. Andere Schulen nehmen am zukunftsweisenden Projekt der „Begabungspiloten“ teil. Als additives Sprachprojekt hat sich in Hamburg das Projekt „Family Literacy“ (FLY) bewährt und wurde in bundesweiten Ausschreibungen bereits mehrfach ausgezeichnet.



Elbstrand



„
Meine Schule ist eine Schule, die nicht stillsteht. Ein Ort, an dem jeder seine Fähigkeiten und Ideen einbringen kann, ein Ort, an dem gute Ideen gesehen werden. Mut machen, Dinge ausprobieren und Schule auch mal „anders denken“ werden bei uns gefördert. Besonders deutlich wird dies im Bereich der Digitalisierung. Dort lassen wir uns z.B. von unseren Schülern fortbilden, spinnen neue Ideen, kooperieren nicht nur im Kollegium, sondern auch mit anderen Hamburger Schulen und holen uns Anregungen aus Unternehmen, die uns im Bereich der Digitalisierung unterstützen können.
 „

Judith Hugo, Lehrerin

Mit ihrem naturwissenschaftlichen Profil setzt sich ein Gymnasium seit vielen Jahren dafür ein, die Engelbeck, einen Bachlauf in Harburg, zu renaturieren. Auch andere Schulen sind als „MINT-freundliche Schulen“ und „Internet-ABC Schulen“ im Bereich Naturwissenschaften, Mathematik und Technik gut aufgestellt: eine Grundschule ist als „Haus der kleinen Forscher“ anerkannt, eine andere kooperiert mit dem Forschungszentrum DESY. Ein Gymnasium ist sogar eine zertifizierte MINT-EC Schule im nationalen Excellence-Netzwerk.

Harburger Schulen nehmen teil am Programm „Digital macht Schule“ mit einem nachhaltigen Unterstützungs- und Vernetzungsangebot für eine digitale Schulentwicklung. Ein Gymnasium bewirbt sich für den Schulpreis „Digitaler Wandel: Hamburgs beste Schule“.

Besonders in den weiterführenden Schulen sind neben wissenschaftlichen auch künstlerisch-musische Profile zu finden. Hier trägt eine Schule den Titel Kulturschule, ihr Gospeltrain ist ein bundesweit bekannter Schülerchor. Musik- und Kulturbeförderung findet man auch in anderen Schulen, die zum Beispiel am „Young ClassX“ Programm teilnehmen oder mit einem Theater kooperieren (TuSCH, Theater und Schule).

Eine Stadtteilschule setzt mit ihrem Sportprofil ihren Schwerpunkt auf die Förderung des Nachwuchsleistungssports, andere Grund- und weiterführende Schulen sind als „Deutsche Schachschule“ anerkannt. Ein internationales Verständigungsprogramm verfolgt ein Gymnasium sowohl mit der Möglichkeit das französische Abitur „Abibac“ abzulegen als auch durch ihren regelmäßigen Schüleraustausch mit ihrer chinesischen Partnerschule in Shanghai.

Ebenso wird permanent an den Qualitätsstandards der Schulen gearbeitet. Die Schulinspektion besucht in regelmäßigen Abständen jede Schule im Bezirk und legt die Ergebnisse öffentlich dar. Als Qualitätsmerkmal gilt nicht zuletzt, dass viele Schulen im südlichen Hamburg unzählige Preise und Auszeichnungen erhalten haben. Zurzeit sind zum Beispiel auch einige Schulen für den Deutschen Schulpreis nominiert.

HARBURG UND UMLAND

LEBEN, WOHNEN UND GENIESSEN



© Lüneburger Heide GmbH



Ich arbeite seit 14 Jahren im schönen Harburg und möchte hier auch nicht mehr weg. Auch außerhalb von Schule grüßen mich die Kinder, der Friseur, die Frau vom Helms-Museum sowie die Menschen auf dem Markt. So bunt und vielfältig sich der Stadtteil zeigt, ist auch meine Schule mit den unterschiedlichen Professionen, der Begabten- und Lernförderung, den zahlreichen Ober- und Mittelstufenprofilen sowie dem vielseitigen Kulturprogramm. Kurz: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.

Lars Freitag, stellv. Schulleiter



Lüneburger Heide

HARBURG – DAS IST HAMBURGS SÜDEN

Harburg ist, wie Altona und Bergedorf, erst seit 1937 ein Teil von Hamburg. Es war viele Jahrhunderte eine eigenständige Stadt und genau so empfindet sich der Harburger.

Er ist natürlich stolzer Hamburger – aber eben auch sehr stolz darauf Harburger zu sein. Der Harburger fährt „über die Brücken“, wenn er in die Hamburger City fährt. Alle Freizeitmöglichkeiten nördlich der Elbe sind problemlos mit der S3/S31 im Fünf-Minuten-Takt erreichbar. Shopping, Sport, Clubs, Theater, Musicals, der Hafen mit der neuen Hafencity, die Alster und alles andere Sehenswerte in Hamburg ist nur eine kurze S-Bahn-Fahrt entfernt.

Harburg hat durch seine lange Eigenständigkeit einen klaren Stadtkern, der es eigentlich nicht notwendig macht irgendwo anders einkaufen zu gehen: Das Phoenix-Center mit vielen international bekannten

Filiallisten und individuellen Geschäften, die historische Lämmertwiete – ein kleiner Straßenzug aus dem 17. Jahrhundert mit vielen Restaurants und Kneipen aber auch alle sonstigen notwendigen Dienstleitungen sind schnell zu Fuß, per Fahrrad, Bus oder Auto erreichbar. Man findet hier viele angesehene Fachärzte, zwei große moderne Krankenhäuser, viele Kindergärten, das Archäologische Museum, ein Theater, ein Multiplex-Kino, Wellnessdienstleistungen und nicht zuletzt fünf Livemusik-Clubs. All dies ist eingebettet in einem multikulturellen Miteinander, dass ein Großstadtleben in einem so eigenständigen Stadtteil wie Harburg so spannend macht.

Auf dem ältesten Wochenmarkt Hamburgs werden am neu gestalteten Sand in Harburg an sechs Tagen die Woche regionale Produkte angeboten. In der Adventszeit lädt einer der schönsten Weihnachtsmärkte vor der barocken Kulisse des Harburger Rathauses zum Genießen ein.

Noch ein Wort zum Wohnen in Harburg: In den letzten Jahren sind natürlich auch im Süden Hamburgs die Mietpreise angestiegen. Schließlich ist die Metropolregion Hamburg sehr beliebt. Dennoch gibt es in Harburg noch preiswerten Wohnraum: schöne Altbau-Wohnungen, moderne Neubauten, Reihen- und Stadthäuser und bezahlbare Baugrundstücke. Hamburgs Süden bietet also in jeder Lebenslage die passende Wohnidee.

Harburg wartet auf Sie und wird Sie mit offenen Armen und einem Lächeln im Gesicht empfangen. Seien Sie sicher!



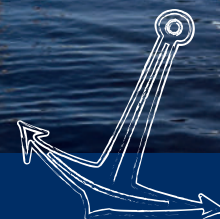
Phoenix Center



Lämmertwiete



Schellerdamm



© THINK ABOUT GRAPH

DER HARBURGER BINNENHAFEN

Aus der Hafenbrache wurde in den letzten Jahren ein modernes Stadtquartier. Bis heute sind mehr als 180.000 Quadratmeter attraktive Büroflächen entstanden, dazu Wohnungen und ein Hotel – rundherum mit einer ganz speziellen Mischung: Hafenbecken und Kanäle gliedern Gewerbeflächen, dazwischen ein spannender Mix aus alten Kaufmanns- und Fachwerkhäusern, Backsteinindustriehallen und moderner kreativer bis futuristischer Architektur. In den letzten Jahren hat sich das Hafengebiet zu einem florierenden Dienstleistungsstandort entwickelt. Damit wurde der Weg zu einem lebendigen Wohn-, Arbeits- und Forschungsquartier mit maritimen Charakter geebnet.

Hamburgs international angesehene Technische Universität ist seit über 40 Jahren an seinem Gründungsstandort im Harburger Binnenhafen das Innovationsquartier für zukunftsweisende Entwicklungen in den Bereichen Hightech, Luftfahrt, Pharma und Telekommunikation.

Seit 2014 wurden 600 interessante Wohn- und Freizeitprojekte für Menschen aller Generationen realisiert, weitere folgen. Mit seinen zahlreichen Wasserflächen und kunstvoll modernisierten Hafen- und Speicherbauten besitzt das Quartier ein einmaliges Hafenflair. Kindertageseinrichtungen, Parkanlagen, ein Sportboothafen, eine abwechslungsreiche Gastroszene, zahlreiche Kultur- und Freizeitmöglichkeiten und Einzelhandel runden das Angebot ab. Aus dem einstigen Industriehafen wird immer mehr ein urbaner Stadtteil am Wasser – maritim, innovativ und lebendig.

FREIZEIT UND KULTUR

HARBURG – STADT UND LAND IN EINEM

Harburg selbst ist sehr grün mit vielen Bäumen, Grünflächen, Plätzen und einem besonderen Schmuckstück: dem Stadtpark rund um den Außenmühlenteich. Hier finden Ruhebedürftige herrliche Spazierwege, sonnige Liegewiesen, Laufstrecken oder im Winter einen Schlittschuh-Teich. Gleichmaßen gibt es für Kulturliebhaber jährliche Veranstaltungen am See und neuerdings auch auf der denkmalgeschützten wunderschönen Freilichtbühne. Kultur ist in Harburg auf dem Vormarsch: In den letzten Jahren wurden viele größere und kleinere Veranstaltungen ins Leben gerufen, sodass gemeinsam mit SuedKultur und dem Citymanagement Harburg neue Ideen für ein besseres Miteinander und überregional bekannte Events geschaffen wurden.

Auch Sport wird in Harburg großgeschrieben: Die Harburger Berge waren die geplante Austragungsstrecke für die olympischen Mountainbiker. Hier trifft sich am Wochenende Hamburgs gesamte Mountainbiker-Szene. Darüber hinaus gibt es das Freizeitbad „Midsommerland“, die Wasserskianlage am Neuländer See, Hochseilgärten, natürlich Sportclubs und vielfältige



„
Nach einigen Jahren in der Hamburger Innenstadt lebe ich mit meiner Familie nun südlich der Elbe, im Grün der Harburger Berge. Seit drei Jahren bin ich in Marmstorf tätig und freue mich als Musikerin besonders über das vielfältige musikalische Angebot: Ob Chor, Blasorchester oder Streicherkurs – hier ist für jeden etwas dabei und die Schüler sind mit großer Begeisterung bei der Sache. Und wenn es mich mal in ein professionelles Konzert zieht, bin ich in 30 Minuten in der Laeishalle. So macht Leben & Arbeiten Spaß!

Carolin Klein, Lehrerin

Sportvereine für Fußball, Hockey, Turnen, Tanzen, Tennis, Volleyball, Schwimmen, Rudern, American Football, Cheerleading und vieles mehr. Es ist also bestimmt für jeden etwas dabei.

In und um Harburg können Schulklassen eine Reihe von interessanten außerschulischen Lernorten besuchen. Dazu gehört das Freilichtmuseum am Kiekeberg mit seinen mehr als 40 historischen Gebäuden und Gärten, die auf 12 Hektar das Landleben der Lüneburger Heide und Winsener Marsch zwischen 1600 und 1970 erlebbar machen. Hier können die Kinder alte Bauernhäuser erforschen oder im Backhaus Brot backen. Der benachbarte Wildpark Schwarze Berge ermöglicht auf 50 Hektar Parkgelände die Begegnung mit zahlreichen heimischen Tierarten, Reptilien und Vögeln.

Zwischen Fischbek und Neu Wulmstorf liegt das drittgrößte Hamburger Naturschutzgebiet: die Fischbeker Heide. In einem umgebauten Schafstall ist ein Natur-



Archäologisches Museum Hamburg



Sammlung Falckenberg



Wasserskianlage Neuländer See



© Benjamin Roeder



Seit über 7 Jahren wohne und arbeite ich im Süden von HH. Für den Hamburger ist ja alles südlich der Elbe Bayern – deswegen fühle ich mich hier wohl wie zuhause. Aber von wegen „ab vom Schuss“: Mit der S-Bahn bin ich in 20 Minuten in der City, wohne hier aber viel ruhiger und günstiger. Viel wichtiger noch: abwechslungsreiches Terrain und schöne Strecken für meine große Leidenschaft, das Rennradfahren. Die Harburger Berge bieten zusätzlich viele Möglichkeiten für eine aktive Freizeitgestaltung.

Tanja Hiermeier, Lehrerin



schutz-Informationshaus eingerichtet; Schulklassen können die Ausstellung besuchen oder eine Führung mit fachkundiger Betreuung buchen. Durch die typische weitläufige Heidelandschaft mit vereinzelt stehenden Bäumen führt ein archäologischer Wanderpfad zu mehreren Großstein- und Hügelgräbern aus der Steinzeit.

Das Helms-Museum ist das Hamburger Landesmuseum für Archäologie. Das Museum in Hamburgs Süden präsentiert einen spannenden Überblick über 200.000 Jahre Geschichte der Region. Die pädagogische Abteilung des Archäologischen Museums bietet zu verschiedenen Fragestellungen ein Bildungsprogramm speziell für Kitas, Vorschulen und Schulklassen an. Die Reisen in die Steinzeit oder zu den Römern beinhalten nicht nur Themen zum Lernen, sondern auch zum selber ausprobieren, zum Beispiel bei der Werkzeug- und Schmuckherstellung.

Für kunstinteressierte Schulklassen hält die Sammlung Falckenberg ein kreatives Werkstattprogramm bereit. Die Kunstaussstellung umfasst etwa 2.000 Arbeiten



Ich wohne seit einem Jahr in Harburg-Heimfeld und habe mich schon sehr gut eingelebt. Das liegt auch darin begründet, dass ich im Hockeyverein in Heimfeld herzlich aufgenommen worden bin. Dadurch konnte ich viele Kontakte knüpfen, um die Kooperation zwischen Schule und Verein zu fördern. Besonders wertvoll empfinde ich die kurzen Wege, sowohl zur Schule als auch zu den vielfältigen sportlichen Angeboten in Harburg, die gerade für mich als Sportlehrerin interessant sind.

Amelie Neumann-Kleinpaal, Lehrerin



der zeitgenössischen Kunst mit dem Schwerpunkt auf deutscher und amerikanischer Gegenwartskunst der letzten 30 Jahre. Die 6.000 Quadratmeter großen Flächen befinden sich in den ehemaligen Fabrikhallen der Phoenixwerke in Hamburg-Harburg. In den Werkräumen der Sammlung können Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität in der modernen Kunst ausleben.

1 GEORG-KERSCHENSTEINER-GRUNDSCHULE



Baererstraße 81
21073 Hamburg
schule-kersche.hamburg.de

- Gelebtes Family-Literacy-Konzept (FLY)
- Stärkung der Basiskompetenzen (inkl. BISS-Projekt, Tiere als Lesehelfer)
- Unterstützende Zusammenarbeit im multiprofessionellem Team
- Vielfalt als Chance nutzen

7 SCHULE MARMSTORF



Ernst-Bergeest-Weg 54
21077 Hamburg
schule-marmstorf.hamburg.de

- Musikschwerpunkt
- Mint und Kinderforscher
- Miteinander in Marmstorf

2 GRUNDSCHULE AM KIEFERNBERG



Weusthoffstraße 95
21075 Hamburg
grundschule-am-kiefernberg.hamburg.de

- sechs- bis siebenzügige Grundschule mit Vorschule
- Ganztägige Betreuung (GBS)
- Naturwissenschaften und Experimentieren
- JeKI (Jedem Kind ein Instrument)

8 SCHULE NEULAND



Neuländer Elbdeich 241
21079 Hamburg
neuland.hamburg.de

- Zweizügig
- Vielseitiges Sportangebot
- Schulzoo
- Ganztagschule nach GBS

3 SCHULE DEMPWOLFFSTRASSE



Dempwolfstraße 7
21073 Hamburg
schule-dempwolfstrasse.hamburg.de

- TuSch – Kooperation mit K3 Zentrum für Choreografie

9 SCHULE RÖNNEBURG



Kanzlerstraße 25
21079 Hamburg
schule-roenneburg.hamburg.de

- „Gemeinsam sind wir stark!“
- Leseburg, Lesetag, Lesepatzen
- Jedem Kind ein Instrument (JeKi – Schule)
- GBS: Jahrgangshäuser zum Leben u. Lernen
- Schule im Grünen: Platz zum Bewegen und Entdecken

4 SCHULE GRUMBRECHTSTRASSE



Grumbrechtstraße 63
21075 Hamburg
www.schule-grumbrechtstrasse.de

- Schwerpunktschule Inklusion
- Sechsjährige Grundschule
- Jahrgangsübergreifende Lerngruppen
- Individualisierter und kompetenz-orientierter Unterricht

10 SCHULE SCHEESSELER KEHRE



Scheeseler Kehre 2
21079 Hamburg
www.schulescheeselerkehre.de

- Schwerpunkte:
- Das Schulleben gestalten
 - Lesen
 - Bewegung und Gesundheit
 - mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich

5 SCHULE IN DER ALTEN FORST



In der Alten Forst 1
21077 Hamburg
www.schuleinderaltenforst.de

- 20 Jahre begabungsentfaltende Schule
- 14 Jahre Kinderforscher-Schule
- Zertifizierte Deutsche Schachschule
- Modellschule „Kariesfreie Schule“

11 GRUNDSCHULE SINSTORFER WEG



Sinstorfer Weg 40
21077 Hamburg
grundschule-sinstorfer-weg.hamburg.de

- „Ich achte auf mich – ich achte auf andere – ich achte auf meine Umwelt“
- Backen wir's an: vom Korn zum Brot vor Ort
- Individualisierter Unterricht

6 SCHULE KAPELLENWEG



Kapellenweg 63
21073 Hamburg
schule-kapellenweg.hamburg.de

- Classroom Management
- Jedem Kind ein Instrument (JeKI)
- Sinus-Projekt – handlungsorientierter Mathematikunterricht
- Bewegte Schule
- Soziales Training

12 SCHULE MARETSTRASSE



Grund- und Stadtteilschule
Maretstraße 50
21073 Hamburg
www.maretstrasse.de

- Ganztagschule von Vorschule bis Kl. 10
- individualisierter Unterricht
- jahrgangsübergreifende Lerngruppen
- vielfältige Förder- u. Förderangebote
- intensive Berufs- u. Studienorientierung

SCHULEN IN HARBURG

Grundschulen

Stadtteilschulen

Gymnasien

ReBBZ

Sonderschulen

13 GOETHE-SCHULE-HARBURG



Eißendorfer Straße 26
21073 Hamburg
www.goethe-schule-hamburg.de

- Kulturschule im Herzen Harburgs
- Vielfältiges Profilangebot
- Große Profilerststufe
- Bundesweite Botschafter-Schule für vorbildliche Berufsorientierung

18 ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-GYMNASIUM



Rönneburger Straße 50
21079 Hamburg
avh.hamburg.de

- Internationale Nachhaltigkeitsschule
- exzellente Beteiligungskultur
- gelebte Verantwortung – nominiert für den Deutschen Schulpreis

14 LESSING-STADTTEILSCHULE



Hanhoopsfeld 21
21079 Hamburg
lessing-stadtteilschule.hamburg.de

- Classroom Management und Handlungskette
- Binnendifferenzierung und soziales Lernen
- Individuelle Förder- u. Förderkonzepte
- MINT-Schwerpunkt und Schulzoo

19 FRIEDRICH-EBERT-GYMNASIUM



Alter Postweg 30-38
21075 Hamburg
www.ebert-gymnasium.de

- Musikzweig
- MINT-EC-Schule
- Umweltschule in Europa
- Begabungspiloten-Schule

15 STADTTEILSCHULE EHESTORFER WEG



Ehestorfer Weg 14
21075 Hamburg
www.schule-ehestorferweg.de

- Eine Schule mit Herz – a school that cares
- Wachsen durch Lernen
 - Chancen durch Zuwendung
 - Kultur in Vielfalt

20 HEISENBERG-GYMNASIUM



Triftstraße 43
21075 Hamburg
www.hg-hh.de

- persönlichkeitsorientiert
- wissenschaftsorientiert
- berufsorientiert
- zukunftsorientiert (Schwerpunkt: Digitalisierung)

16 SCHULE ELFENWIESE



Elfenwiese 3
schule-elfenwiese.hamburg.de

- Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Förderung in kleinen Lerngruppen
- Multiprofessionelle Arbeit im Team
- Individualisierte Unterrichtsangebote

21 IMMANUEL-KANT-GYMNASIUM



Am Pavillon 15
21077 Hamburg
www.immanuel-kant-gymnasium.de

- MINT-freundliche Schule
- bilinguale Europaschule
- ästhetische Bildung
- Kabinettsystem

17 SCHULE NYMPHENWEG



Nymphenweg 20
21077 Hamburg
www.schule-nymphenweg.de

- Kleine Lerngruppen, multiprofessionelle Teams
- Kooperation mit der Grundschule
- Unterstützte Kommunikation
- Übergang Schule-nachschulische Tätigkeit für alle

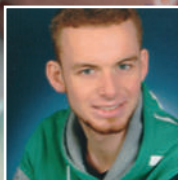
22 REBBZ HARBURG



Schwarzenbergstraße 72
21073 Hamburg
rebbz-harburg.hamburg.de

- Bildungspreis 2014
- Kinderforscher „Shell“ TUHH
- Bertini Preis 2016

VIELFÄLTIG
MULTIKULTURELL DIGITAL
FRIEDFERTIG
NACHHALTIG
INNOVATIV FREUNDLICH
MODERN KREATIV



“

Mir gefällt es hier in Harburg als Lehrer zu arbeiten, weil die Schulen so vielseitig sind wie der Stadtteil und die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern sich wichtig und bedeutsam anfühlt. An dem Gymnasium, an dem ich arbeite, beeindruckt mich immer wieder, wie konstruktiv kollegiale Zusammenarbeit und wie vielfältig individuelle Förderung und Forderung sein können.

Jannik Jost, Lehrer

”

23 GANZTAGSSCHULE AM JOHANNISLAND



Am Johannisland 4
21147 Hamburg
www.grundschule-johannisland.de

- Moderne Schule
- Junges Kollegium
- Innovativer Unterricht mit neuen Medien
- Bewegung im Unterricht

24 GRUNDSCHULE AN DER HAAKE



Lange Striepen 51
21147 Hamburg
www.grundschule-an-der-haake.de

- Inklusion wird großgeschrieben
- Arbeit in multiprofessionelle Teams
- Digitaler Unterricht mit iPad's und Smartboards
- ohne Noten, dafür kompetenzorientiert

29 SCHULE SCHNUCKENDRIFT



Schnuckendrift 21
21149 Hamburg
www.schule-schnuckendrift.de

- "Entdeckendes Lernen"
- Regelmäßiger Werkunterricht für die 1.-4. Klassen
- "Roller-Projekt" in den 1.+2. Klassen
- Projektarbeit im Schulgarten und in der Heide

25 GRUNDSCHULE NEUGRABEN



Francoper Straße 32
21147 Hamburg
www.grundschule-neugraben.de

- musik- und kulturbegeistert (Young ClassX, JeKi und Theater)
- umweltbewusst (Umweltschule, NAWI-Woche)
- teamorientiert (WIR gestalten gemeinsam die Schule)

30 GRUND- UND STADTEILSCHULE FISCHBEK-FALKENBERG



Fischbeker Moor 6
21149 Hamburg
www.stadteilschule-fischbek-falkenberg.de

- Partnerschule des Leistungssportnachwuchses
- YoungClassX-Musikprojekt
- Naturforscher, Junior Ranger, Falken-Ranger
- Berufswahlsiegel Hamburg
- „Gesunde Schule“

26 SCHULE ARP-SCHNITGER-STIEG



Arp-Schnitger-Stieg 19
21129 Hamburg
schule-arp-schnitger-stieg.hamburg.de

- Offene Ganztags-Grundschule
- Arbeit in multiprofessionellen Teams
- Projekt: Lese-Training mit BISS
- Plattdeutsch und Türkisch
- Mathematische Frühförderung
- JeKI- Jedem Kind ein Instrument

31 STADTEILSCHULE SÜDERELBE



Neumoorstück 1
21147 Hamburg
suederelbe.hamburg.de

- Kulturschule
- Beteiligte Schule
- Umweltschule
- Gesunde und bewegte Schule
- Schule mit vorbildlicher Beruf- und Studienorientierung

27 SCHULE CRANZ



Estebogen 3
21129 Hamburg
schule-cranz.hamburg.de

- Internet-ABC-Schule Hamburg
- Umweltschule in Europa/ Internationale Nachhaltigkeitsschule
- JeKi-Schule
- Mathematikolympiade

32 GYMNASIUM SÜDERELBE



Falkenbergsweg 5
21149 Hamburg
gymnasium-suederelbe.hamburg.de

- Französisch-bilingualer Zweig mit AbiBac
- Mint (zwei NaWi-Oberstufenprofile)
- Englisch-bilinguales Profil in der Oberstufe
- Big Band und Orchester
- Austausch (Europa, Shanghai, Neu Dehli)
- drei Erasmus+-Projekte

28 SCHULE OHRNSWEG



Ohrnsweg 52
21149 Hamburg
www.ohrnsweg.de

- gebundener Ganztags
- Lernen ohne Noten – alles>>könnner
- Arbeit in multiprofessionellen (Jahrgangs-)Teams
- Schwerpunktschule

33 REBBZ SÜDERELBE



Neuwiedenthaler Straße 4
21147 Hamburg
rebbz-suederelbe.hamburg.de

- für Schüler mit Förderbedarf (L,S,E) auf Elternwunsch, Klasse 4-11
- individuelle Bildungsgänge zum (ESA), (MSA) und Berufsorientierung
- ganztägige Bildungsangebote
- temporären Lerngruppen

SCHULEN IM SÜDERELBERAUM

KOOPERATIONEN

PARTNER UND FÖRDERER



Alle Hamburger Schulen sorgen für eine verlässliche Ganztagsbetreuung täglich bis 16 Uhr, hinzukommen Angebote in der Früh- und Spätbetreuung. Das Angebot wird von Hamburger Eltern gerne wahrgenommen. Derzeit besuchen über 83 Prozent aller Grundschüler die kostenlose Ganztagsbetreuung. Zusammen mit einem Partner aus dem Kita- oder Jugendhilfebereich können die Schulen auf ein breites Spektrum an künstlerischen, sportlichen oder naturwissenschaftlichen Angeboten im Nachmittagsbereich verweisen.

Vernetzung wird in Harburg groß geschrieben. Als Ergänzung des unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebotes pflegen die Harburger Schulen eine enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Stadtteileinrichtungen, Vereinen, Verbänden und anderen Institutionen. Zahlreiche Sportvereine und Musikschulen offerieren im Nachmittagsangebot der Ganztägigen Bildung und Betreuung an Schulen ein vielfältiges Kursprogramm. Die Technische Universität Hamburg hat ihren Sitz in Harburg und stellt im Rahmen der „Kinderforscher“ ein breites Spektrum an Unterrichtsmaterialien und Lernangeboten für Grund- und weiterführende Schulen zur Verfügung.

Pädagogische Unterstützung erhalten die Schulen von den Regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ). In ihren Bildungsabteilungen können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen Lernen, Sprache sowie emotional und soziale Entwicklung beschult werden. Eine Reihe von Stiftungen unterstützt die Harburger Schulen in finanzieller und personeller Hinsicht, beispielweise durch das Projekt „heimspiel. Für Bildung“, ein gemeinsames Projekt der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und der Joachim Herz Stiftung. Weitere Förderer sind die BürgerStiftung Hamburg, die Stiftung Kinderjahre, die Stiftung Bildung, Mentor Lesehelfer oder brotZeit e.V.



Ich bin seit diesem Schuljahr neu in Harburg als Klassenlehrerin in einer Lerngruppe, die aus Klasse eins und zwei besteht. Ich habe mich vor allem durch die hilfreichen Info-Treffen für neue Kollegen gut einarbeiten können, in denen wir in einem gemütlichen Rahmen kleinschrittig informiert werden. Diese aufgesplitteten Termine ermöglichen es, in Ruhe anzukommen und das Kennenlernen mit meiner Klasse zu genießen. Die Einarbeitung passiert somit wie selbstverständlich nebenbei.

Julia Busch, Lehrerin



Ich bin Biologielehrkraft des Oberstufenprofils, in dessen Rahmen die Schüler regelmäßig an Jugend forscht teilnehmen. Waldflächen und Gewässer in der näheren Umgebung bieten den Schülern tolle Möglichkeiten zur Bearbeitung ihrer Projekte. So werden beispielsweise aus Blättern nachhaltige Teller hergestellt oder Gewässerproben hinsichtlich ihrer möglichen antibiotikaresistenten Keimbelastung untersucht. Einen feierlichen Rahmen bildet die Präsentation und Ehrung der Projekte an der TUHH.

Maike Buck, Lehrerin Fachleitung NwT

HAMBURGER BESONDERHEIT

DAS ARBEITSZEITMODELL

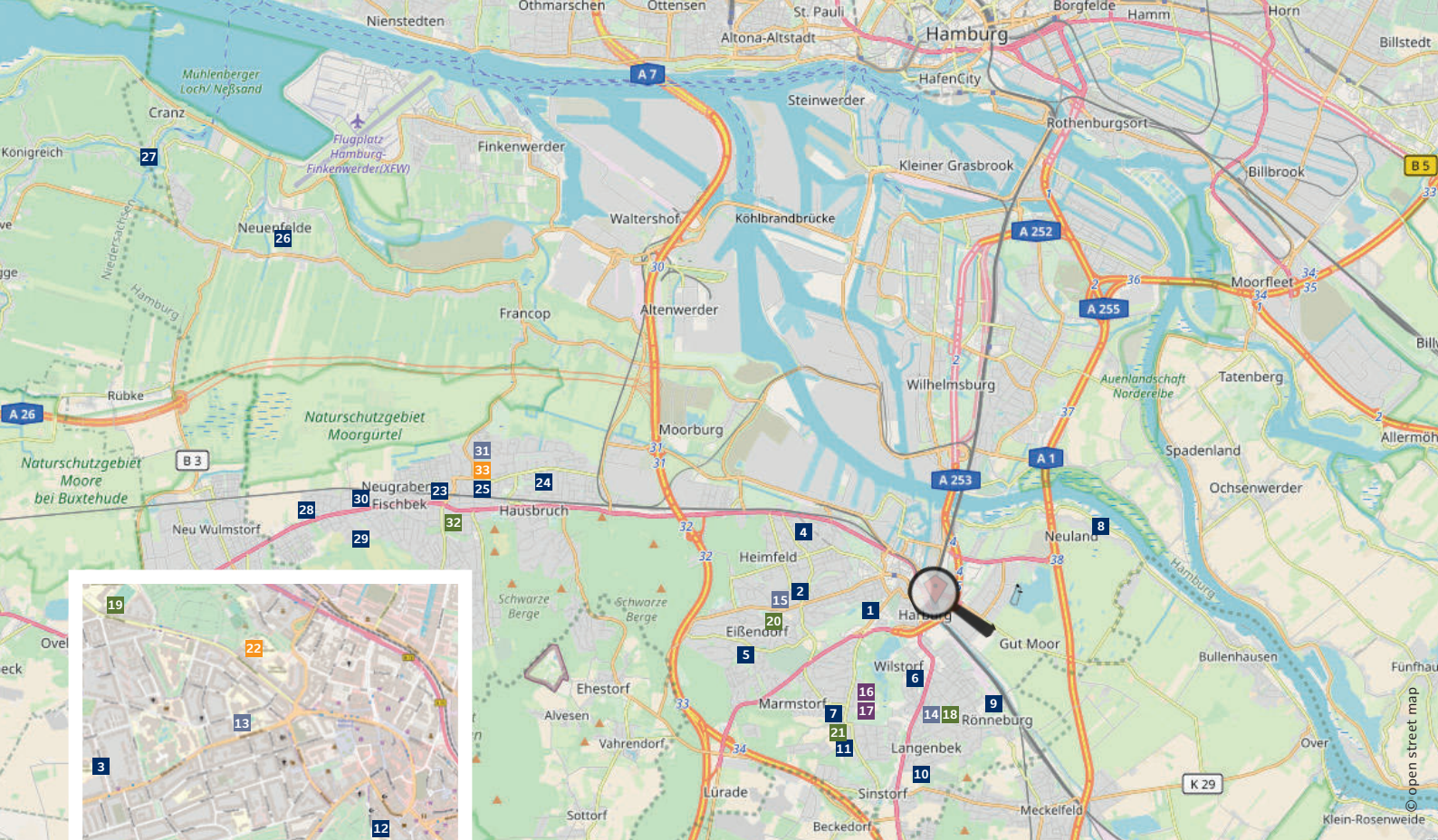


Das Lehrerarbeitszeitmodell regelt die Arbeitszeit und die Zahl der Unterrichtsstunden der Hamburger Lehrkräfte. Bundesweit gibt es kein vergleichbares Modell.

Der wichtigste Unterschied zu den Regelungen in anderen Bundesländern ist der, dass es für Lehrkräfte keine festgelegte Anzahl von Unterrichtsstunden gibt, sondern die Gesamtarbeitszeit (einschl. Vor- und Nachbereitung von Unterricht, Korrekturzeiten, Konferenzen, Gespräche und sonstige außerunterrichtliche Aufgaben) betrachtet wird.

Allen Schulen in Hamburg wird basierend auf ihrer Schülerzahl, ihrem Standort und einigen anderen Faktoren eine zeitliche Gesamtressource zur Verfügung gestellt. Für die jeweilige Schulleitung gibt es innerhalb des eigenen Systems Spielräume, die zur Verfügung stehende Ressource in sinnvoller Weise auf das Kollegium zu verteilen. Hervorzuheben ist, dass in Hamburg außerunterrichtliche Aufgaben (Klassenleitung, Fachleitung, Sammlungsleitung, Organisation der Projektwoche, ...) mit Arbeitszeit vergütet werden und somit zur Reduzierung der Unterrichtsstunden beitragen.

In den letzten Jahren ist die Personalversorgung der Schulen in Hamburg noch einmal deutlich verbessert worden. Dies führt dazu, dass die Unterrichtsverpflichtung der Hamburger Lehrkräfte im Durchschnitt unter den vergleichbaren Zahlen anderer Bundesländer liegt.



HARBURG

- 1 GEORG-KERSCHENSTEINER-GRUNDSCHULE
- 2 GRUNDSCHULE AM KIEFERNBERG
- 3 SCHULE DEMPWOLFFSTRASSE
- 4 SCHULE GRUMBRECHTSTRASSE
- 5 SCHULE IN DER ALTEN FORST
- 6 SCHULE KAPELLENWEG
- 7 SCHULE MARMSTORF
- 8 SCHULE NEULAND
- 9 SCHULE RÖNNEBURG
- 10 SCHULE SCHESSLER KEHRE
- 11 GRUNDSCHULE SINSTORFER WEG
- 12 SCHULE MARETSTRASSE
- 13 GOETHE-SCHULE-HARBURG
- 14 LESSING-STADTTEILSCHULE
- 15 STADTTEILSCHULE EHESTORFER WEG
- 16 SCHULE ELFENWIESE
- 17 SCHULE NYMPHENWEG
- 18 ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-GYMNASIUM
- 19 FRIEDRICH-EBERT-GYMNASIUM
- 20 HEISENBERG-GYMNASIUM
- 21 IMMANUEL-KANT-GYMNASIUM
- 22 REBBZ HARBURG

SÜDERELBE

- 23 GANZTAGSSCHULE AM JOHANNISLAND
- 24 GRUNDSCHULE AN DER HAAKE
- 25 GRUNDSCHULE NEUGRABEN
- 26 SCHULE ARP-SCHNITGER-STIEG
- 27 SCHULE CRANZ
- 28 SCHULE OHRNSWEG
- 29 SCHULE SCHNUCKENDRIFT
- 30 GRUND- UND STADTTEILSCHULE FISCHBEK-FALKENBERG
- 31 STADTTEILSCHULE SÜDERELBE
- 32 GYMNASIUM SÜDERELBE
- 33 REBBZ SÜDERELBE

-  Grundschulen
-  Stadtteilschulen
-  Gymnasien
-  Sonderschulen
-  ReBBZ



IMPRESSUM

 **Hamburg**
Behörde für Schule
und Berufsbildung

HERAUSGEBER
KONZEPTION/REDAKTION
BILDNACHWEIS

Behörde für Schule und Berufsbildung, Schulaufsicht Harburg, Stefan Grübel, Hamburger Str. 31, 22083 Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung, Heidrun Winkler-Zierahn, THINK ABOUT GmbH Hamburg
Titelfoto: Fotolia_183374606, Portraits Seite 3-14: Privat